Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basler Wahl-Kabarett

Made in U.S.A.

Als Propaganda für die in Basel bevorstehenden Regierungs- und Grossrats-Wahlen, hat der Standesring Basel ein politisches Kabarett gestartet. Im Programm stellt sich der Regierungsrats-Kandidat persönlich vor und hält eine Wahlrede.

Das Kabarett
Benutzt als Brett
Zum Sprung in die Regierung
Der Landesring.
Nach seinem Gring
Ist das Patentsanierung.
Wenn's aber kracht
Und Basel lacht,
Dann heisst es: Haut den Lukas!
Wie an der Mäss
Isch fir so Schbäss
E Hammer der bescht Ukas.

Schprisse

Gute Referenzen

Berufshalber musste ich kürzlich ins benachbarte Bezirksstädtchen. Die Arbeit war nach einigen Stunden fertig und ich spürte im Magen eine gähnende Leere. Da ich im Städtchen unbekannt war, frug ich den ersten besten daherkommenden Eingeborenen, wo man hier noch gut und genug essen könne. Der Mann wartete nicht lange mit seiner Antwort:

«Do gönzi am beschte is «Röfzli». A de Fettfläcke aa, wonich geschter dört uf em Tischtuech gseh haa, wird sicher no prima gchoched!» Pizzicato

Kuriosum 1944

Die Fasnacht ist ohne Fasnacht vorübergegangen. Pizzicato

O, diese Schotten!

In Schottland hatte ein Vater von sechs unmündigen Kindern einen echt schottischen Einfall. Eines Sonntags war die ganze Familie: Vater, Mutter und sechs Kinder um den Mittagstisch versammelt, und das Fleisch, ein prächtiger Schafsbraten, wurde aufgetragen. Bevor der Vater anfing — wie dortzulande üblich — jedem der Kinder die gewohnte Tranche abzuschneiden, frug er verfänglich: «Wer von Euch will statt eines Stückes Fleisch lieber einen Penny?» Wie konnte hier ein Schotte widerstehen? Und so tönte es im Chore: «Ich, ich, ich ...» Der gütige Vater zahlte jedem einzelnen einen Penny aus und verzehrte den ganzen Braten mit seiner Frau allein. Hernach wurde ein Plum-Pudding aufgetragen. Wiederum frug Daddy: «Wer von Euch will für einen Penny Pudding kaufen?» Die hungrigen Kinder, die den Pudding schon fast mit den Augen verschlangen, riefen wie aus einem Munde: «Ich, ich, ich ...»

Vergnügt und einträchtig assen sodann Eltern und Kinder den Plum-Pudding. rk

Immer höher, immer schneller — der Tod

Hilft Deinem Magen mit Weisflog Bitter!

Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.

Einer der „DYNASTIE MICHEL kocht in seinem
Zunfthaus zur Zimmerleuten
„Temple des Gourmets"
ZÜRICH CHARLES MICHEL
Limmatquai 40 Tel. 24236

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.
General-Depot: Strausapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postscheck VIII 16689